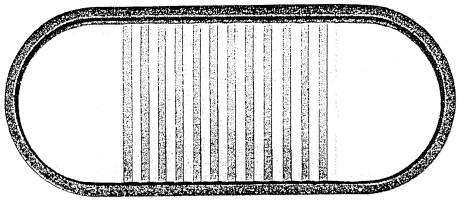
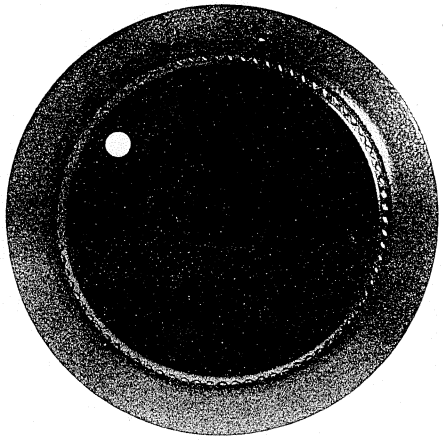




Monitor CD-Player 5100

NAD

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß der

Compact Disc Spieler NAD 5100

(Gerät, Typ, Bezeichnung)

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

Amtsblattverfügung 1046/1984

(Amtsblattverfügung)

funkentstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

NAD ELECTRONICS
NEL, LONDON

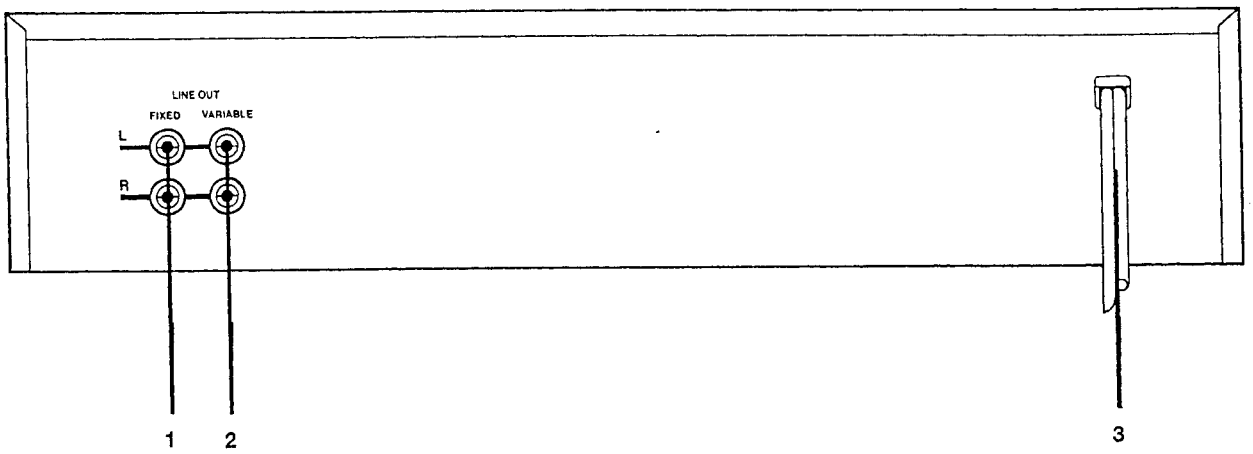
Name des Herstellers/Importeurs
Name of Maker/Importer

ZUR BEACHTUNG: Einige NAD Geräte sind mit Umschaltern für unterschiedliche Netzspannungen ausgerüstet (Ein Vermerk auf der Rückseite weist darauf hin).

Die Anpassung, wenn notwendig, muß von einem qualifizierten Techniker in einer NAD Servicestation vorgenommen werden.

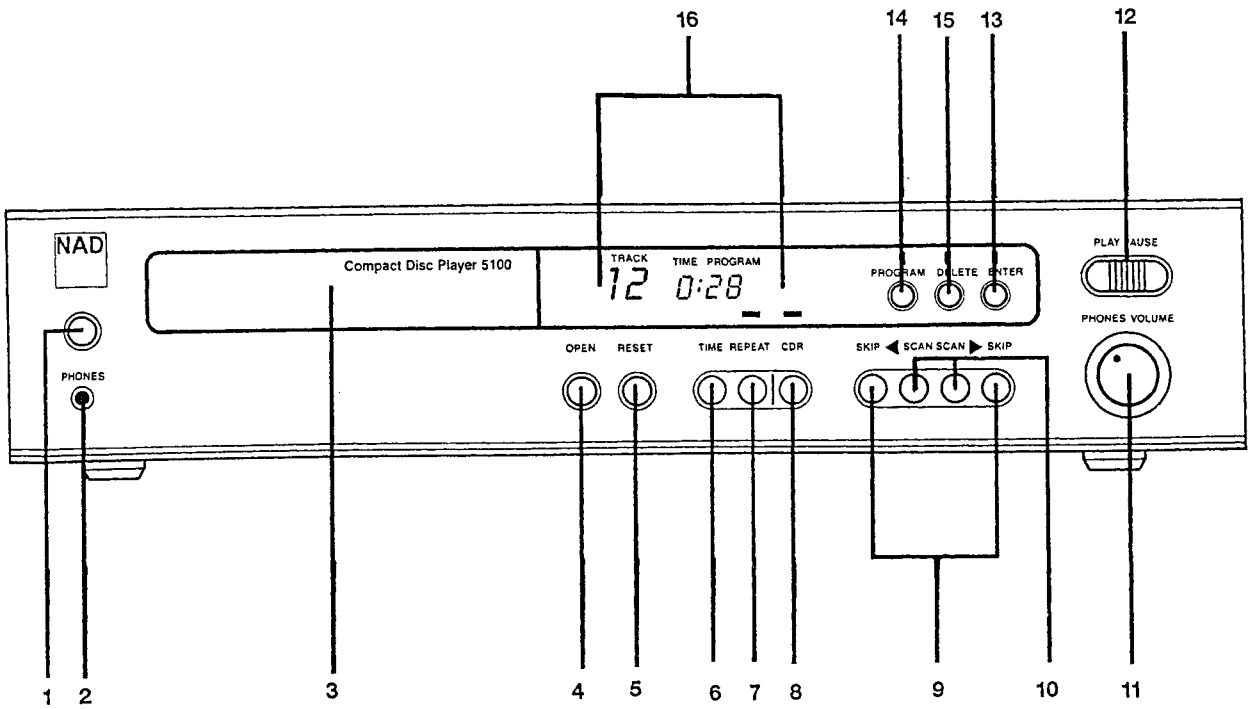
RÜCKSEITE

1. Ausgänge mit festem Pegel.
2. Ausgänge mit verstellbarem Pegel.
3. Netzkabel.

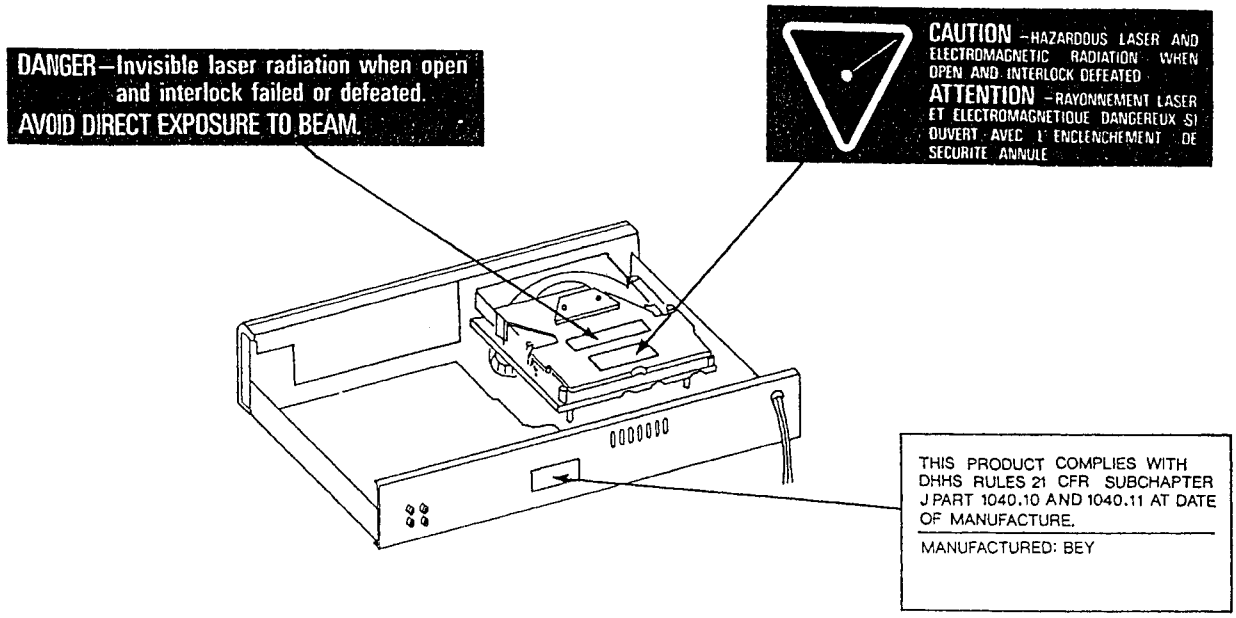


FRONTSEITE

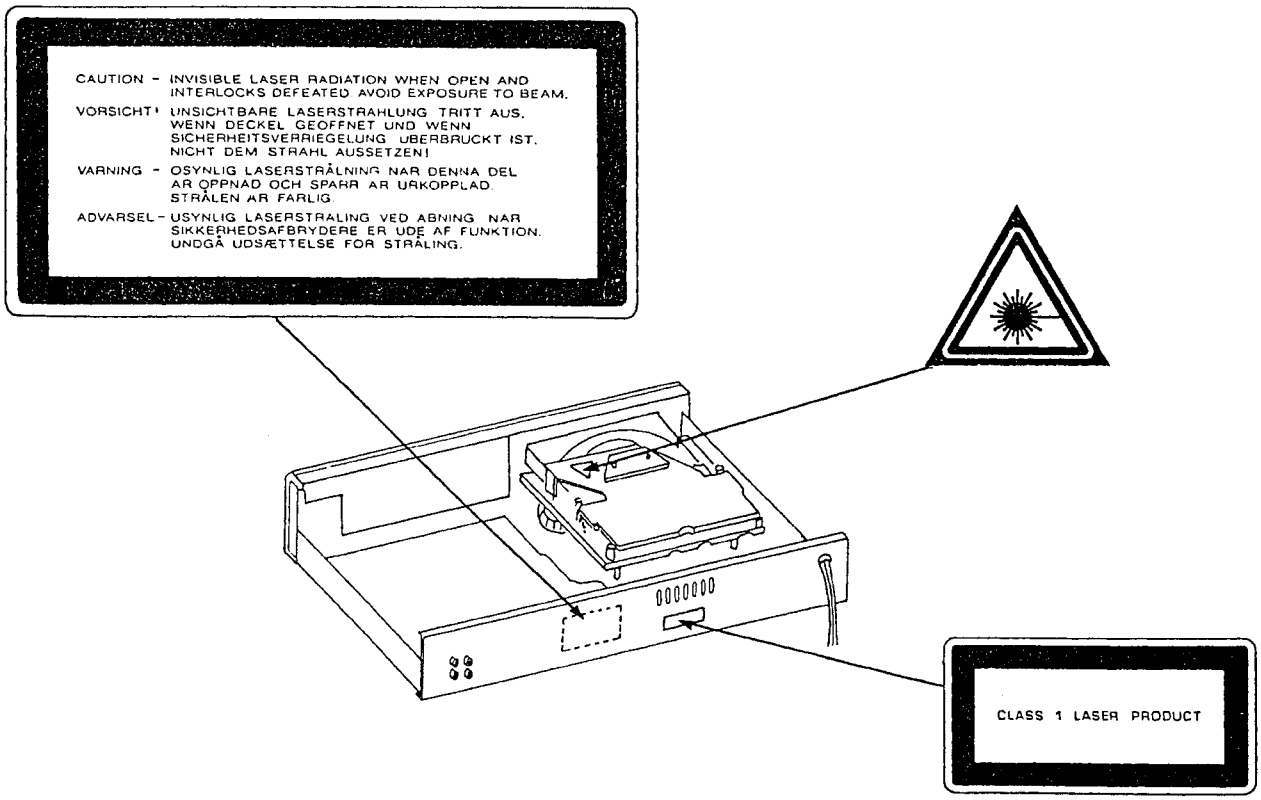
1. Netzschalter.
2. Kopfhörer.
3. CD-Schublade.
4. Öffnen/Schließen der CD-Schublade.
5. Rückstelltaste.
6. Wahltaste für Zeitanzeige.
7. Wiederholen.
8. CDR (Dynamikkompressor).
9. Titelsprung vorwärts/rückwärts.
10. Titelsuchlauf vorwärts/rückwärts.
11. Lautstärkesteller für Kopfhörer.
12. Play/Pause.
13. Eingabetaste für Programmspeicher.
14. Eingabe für nicht gewünschte Titel.
15. Eingabe gewünschter Titel.
16. Anzeige für Titel und Spielzeit.



SICHERHEITS INFORMATION


DANGER–Invisible laser radiation when open and interlock failed or defeated.
AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM.
CAUTION – HAZARDOUS LASER AND ELECTROMAGNETIC RADIATION WHEN OPEN AND INTERLOCK DEFEATED
ATTENTION – RAYONNEMENT LASER ET ELECTROMAGNETIQUE DANGEREUX SI OUVERT AVEC L' ENCLENCHEMENT DE SECURITE ANNULE
THIS PRODUCT COMPLIES WITH DHHS RULES 21 CFR SUBCHAPTER J PART 1040.10 AND 1040.11 AT DATE OF MANUFACTURE.
MANUFACTURED: BEY

WARNUNG


CAUTION - INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN AND INTERLOCKS DEFEATED AVOID EXPOSURE TO BEAM.
VORSICHT! UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG TRITT AUS, WENN DECKEL GEOFFNET UND WENN SICHERHEITSVERRIEGELUNG UBERBRUCKT IST. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN!
VARNING - OSYNLIG LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL AR OPPNAD OCH SPARR AR URKOPPLAD. STRÅLEN AR FARLIG.
ADVARSEL - USYNLIG LASERSTRALING VED ABNING NAR SIKKERHEDSAFBRYDERE ER UDE AF FUNKTION. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.
CLASS 1 LASER PRODUCT

The lightning flash with arrowhead, within an equilateral triangle, is intended to alert the user of the presence of uninsulated "dangerous voltage" within the product's enclosure; that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.

The exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user of the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the appliance.

AUFSTELLEN

Um beim Transport Beschädigungen der Mechanik und Abtasteinheit zu verhindern, wurden die Teile mit zwei Schrauben auf der Geräteunterseite fixiert.

Nach dem Auspacken können die Transportsicherungsschrauben mit dem Schraubendreher entfernt werden. Die beiden Schrauben mit Klebeband auf der Geräteunterseite befestigen, damit sie bei einem späteren Ortswechsel nicht lange gesucht werden müssen.

Falls der CD-Player wieder einmal zum Versand eingepackt wird, nicht die beiden Transportsicherungsschrauben vergessen.

Den Compact-Disc-Player auf einer waagerechten, möglichst wackelfreien Unterlage aufstellen. Heftige Schwingungen oder stark geneigter Aufbau können Fehl-Lesungen verursachen. Der Player kann zusammen mit anderen HiFi-Komponenten gestapelt werden. Es ist nur darauf zu achten, daß die Geräte nicht zu schwer sind und Luftventilation weiter möglich ist.

Wenn der CD-Player in der Nähe eines Rundfunktuners oder TV-Gerätes aufgestellt wird, dann können Störstrahlungen aus dem Inneren des Gerätes den Empfang stören. Dann muß der CD-Player während des Radio- oder TV-Empfanges ausgeschaltet sein.

RÜCKSEITE

1. FIXED LEVEL OUTPUT JACKS
(Ausgänge mit festem Pegel)

Der Signalweg für diesen Ausgang umgeht den Weg über die Fernbedienung sowie den Lautstärkesteller auf der Frontplatte für den Kopfhörer. Es ist zu entscheiden, ob man den elektrisch aufwendigen, aber bequemen Weg der Fernbedienung geht oder den direkten, aber unbequemeren für beste Klangqualität. Mit einem Stereo-Cinchkabel werden die beiden Ausgangsbuchsen mit dem Stereo-Verstärker verbunden. Linker Kanal (weißer Stecker) oben, rechter Kanal (roter Stecker) unten. Am Verstärker nur die Eingangsbuchsen für CD, AUX, DAD oder TAPE IN belegen, nie Phono!

2. VARIABLE LEVEL OUTPUT JACKS
(Ausgänge mit verstellbarem Pegel)

Der Anschluß mit der veränderbaren Ausgangsspannung (variable output) kann mit den „LEVEL" Tasten der Fernbedienung beeinflußt werden. Für höchste Tonqualität kann der CD-Player direkt Leistungsendstufen (über kurze Kabel) oder Aktiv-Lautsprecher antreiben.

Die niedrige Ausgangsimpedanz des CD-Players verhindert Klangverluste, wenn z.B. Aktivlautsprecher mit langen Kabeln an der gegenüberliegenden Seite des Hörzimmers betrieben werden.

Damit unliebsame Überraschungen (Ohren, Lautsprecher) beim Einschalten vermieden werden, wird die Lautstärke dieses Ausganges beim Abschalten des CD-Players automatisch auf einen niedrigen Wert eingestellt. Nach dem Einschalten muß die Lautstärke deshalb per Fernbedienung auf den gewünschten (höheren) Wert eingestellt werden.

3. AC LINE CORD (Netzkabel)

Stecken Sie das Netzkabel entweder in eine Wandsteckdose oder – falls vorhanden – in die passende Netzsteckdose auf der Rückseite des Verstärkers.

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG ZUM ABSPIELEN VON COMPACT DISCS

1. Gerät einschalten.

2. Mit der „open/close"-Taste die Schublade zum Einlegen der CD öffnen.

3. Die CD in die Vertiefung der Schublade mit der bedruckten Seite nach oben einlegen.

4. Die „Play/Pause"-Taste drücken. Die Schublade schließt automatisch, abgespielt wird von Titel 1 bis zum Ende. Wenn der variable Ausgang des CD-Players mit den Eingängen des Verstärkers (oder der Aktivboxen) verbunden sind, kann per Fernbedienung durch Drücken der LEVEL-Tasten die Lautstärke eingestellt werden.

5. Um Titel vorwärts zu überspringen, die rechte „SKIP (▶)"-Taste drücken. Das kann auch vor dem Drücken der PLAY-Taste geschehen.

6. Um einen bestimmten Musikteil im Schnellverfahren vorwärts zu erreichen, die rechte „SCAN"-Taste drücken. Um eine gerade gehörte Passage noch einmal zu hören, die linke „SCAN"-Taste drücken. Normal abgespielt wird sofort nach dem Loslassen dieser Tasten.

7. Um das Abspielen zu beenden, die „Open/Close"-Taste drücken. Der Laser fährt dann in seine Ruheposition, die Schublade wird zum Entnehmen der CD geöffnet.

8. Ohne die CD aus dem Gerät zu nehmen wird das Abspielen mit der „Play/Pause"-Taste gestoppt. Der Laser bleibt in seiner Position. Mit „Reset" wird das Abspielen gestoppt, der Laser fährt in seine Ruheposition. Die Schublade bleibt aber geschlossen. Wenn das Abspielen mit „Play/Pause" unterbrochen wurde, wird es genau an derselben Stelle fortgesetzt, wenn „Play/Pause" erneut gedrückt wird.

FRONTSEITE

1. POWER (Netzschalter)

Bei gedrückter Taste ist der CD-Player eingeschaltet. Erneutes Drücken schaltet die Stromversorgung ab.

Wenn der variable Ausgang des CD-Players mit dem Verstärker-Eingang verbunden ist, muß nach dem Einschalten die Lautstärke per Fernbedienung auf den gewünschten (höheren) Wert eingestellt werden. Um unliebsame Überraschungen (Ohren, Lautsprecher) beim Einschalten zu vermeiden, wird die Lautstärke dieses Ausganges beim Abschalten des CD-Players automatisch auf einen niedrigen Wert eingestellt.

2. HEADPHONES (Kopfhörer)

Stereo-Kopfhörer mit 6,3 mm Klinkenstecker werden an diese Buchse angeschlossen. Die Wiedergabelautstärke wird mit dem „Phones Level" eingestellt.

HINWEIS: Der Kopfhörerverstärker wurde so ausgelegt, daß mit üblichen, dynamischen Systemen hervorragende Ergebnisse erziehlt werden. Für elektrostatische Kopfhörer ist der Ausgang nicht ausgelegt. Sie benötigen zum Betrieb ein spezielles Versorgungsteil, das an die Lautsprecherausgänge eines Endverstärkers angeschlossen wird.

3. DISC DRAWER (CD-Schublade)

Um eine CD abzuspielen, muß sie mit der bedruckten Seite nach oben in die Vertiefung der Schublade eingelegt werden.

HINWEIS: Zum einfacheren Einlegen der kleinen Single-CDs (ohne Adapter) befinden sich innerhalb der Schublade 4 kleine Erhöhungen. Zum Abspielen muß sie sorgfältig an den vorgesehenen Platz gelegt werden, damit sie sicher in Drehung versetzt werden kann.

4. OPEN/CLOSE (Öffnen/Schließen der CD-Schublade)

Nach dem Drücken dieser Taste öffnet sich (nur bei eingeschaltetem Gerät) die Schublade. Erneuter Druck verschließt sie wieder.

Wird die Taste während des Abspielens gedrückt, dann stoppt die Wiedergabe, der Laser fährt in seine Ruheposition, die Schublade wird geöffnet. Der Druck auf die OPEN-Taste löscht gleichzeitig eingegebene Titelprogrammierungen aus dem Speicher des Players. Bei geöffneter Schublade reicht leichtes Antippen, um sie zu schließen.

HINWEIS: Das Öffnen und Schließen der CD-Schublade wird von einem Motor durchgeführt. Versuchen Sie deshalb

bitte nie, die Schublade bei ausgeschaltetem Gerät zu schließen. Nach dem Schließen liest der Player zunächst automatisch die CD-Spuren mit der Inhaltsangabe. Darin ist unter anderem die Spielzeit jedes Titels sowie seine Anfangsposition enthalten. Wenn weder „Play" oder „Skip" gedrückt wurden, zeigt das Display automatisch die Menge der vorhandenen Titel sowie die Gesamtspielzeit der CD an, danach Track „0".

Bei einer falsch herum eingelegten CD oder ungenau eingelegten Mini-Disc sind diese Informationen nicht auslesbar. Das Gerät schaltet nach einigen Leseversuchen ab und zeigt „dl" (disc loading error) an. Diese Fehleranzeige kann ebenfalls durch eine verschmutzte CD, schwere Erschütterungen während des Abspielens oder durch Störungen aus dem Stromnetz hervorgerufen werden. In diesen Fällen die OPEN-Taste drücken. Damit wird der interne Programmspeicher des Players gelöscht und der Mikroprozessor für die Steuerung neutralisiert. Nun kann die CD, falls erforderlich, gesäubert, richtig mit der bedruckten Seite nach oben oder genauer zentriert (Mini-CD) eingelegt werden.

5. RESET (Rückstelltaste)

Nach gedrückter Taste wird das Abspielen unterbrochen und der Laser zum Anfang der CD zurückgefahren. Eingespeicherte Abspielreihenfolgen werden jedoch nicht gelöscht.

6. TIME DISPLAY SELECTOR (Wahltaste für Zeitanzeige)

Bei normalem (nicht programmiertem Abspielen) wird mit dieser Taste zwischen der Anzeige der Restspielzeit oder der abgelaufenen Zeit des gerade laufenden Titels umgeschaltet.

Sobald der Laser am Plattenende, beim Öffnen der Schublade oder nach gedrückter „Reset"-Taste in die Ruhestellung zurückfährt, wird auf die Anzeige der abgelaufenen Zeit automatisch zurückgeschaltet.

7. REPEAT (Wiederholen)

Während des Abspielens gedrückt, wird mit „Repeat" die gesamte CD endlos lange wiederholt. Abgebrochen wird das Dauerspiel durch erneutes Drücken der „Repeat" Taste.

Wird „Repeat" während „Delete"- oder „Program Play" gedrückt, spielt das Gerät die eingespeicherten Titel endlos lange ab. Abgebrochen wird das programmierte Dauerspiel durch erneutes Drücken der „Repeat" Taste.

8. CDR (Controlled Dynamic Range)
(Dynamikkompressor)

Einer der wesentlichen Vorteile von Compact Discs ist ihre Fähigkeit, die ganze Dynamik originaler Musik zu speichern. Das hat auch Nachteile: Beim Hören spät in der Nacht, beim Überspielen von CDs fürs Auto oder tragbare Wiedergabegeräte. Dann ist der riesengroße Unterschied zwischen den ganz leisen und ganz lauten Stellen der Musik nicht erwünscht. Mit der CDR-Schaltung (Controlled Dynamic Range) werden die Lautstärkeunterschiede elektronisch verkleinert.

Nützlich ist diese Schaltung, wenn die Wiedergabe in geräuscherfüllter Umgebung erfolgen soll, wo nur die lauten Stellen der Musik gut zu hören sind, während die leisen Passagen vom Umgebungsgeräusch verdeckt werden. Anstatt nun die Lautstärke anzuheben und damit die lauten Stellen der Musik mit Pegeln nahe der Schmerzgrenze wiederzugeben, dabei eventuell Nachbarn zu stören, wird die CDR-Taste gedrückt. Die leisen Stellen der Musik werden lauter als im Original auf der CD vorhanden wiedergegeben. Die lauten Signale bleiben unbeeinflußt. So bleibt die Musik möglichst originalgetreu, die Klangbalance oder der Stereoeindruck bleiben unverändert.

HINWEIS: Zum normalen Hören nicht vergessen, die CDR-Schaltung auszuschalten, damit die Musik in ihrer vollen Dynamik erklingen kann. Um den Klang in keiner Weise zu verschlechtern, wird der gesamte CDR-Schaltkreis bei nicht gedrückter Taste vollständig überbrückt.

9. SKIP FORWARD ▶/BACK ◀
(Titelsprung vorwärts ▶/rückwärts ◀)

Beim Drücken dieser Tasten wird der Laser vorwärts zu den nächsten Titeln oder rückwärts zum erneuten Abspielen bereits gehörter Titel bewegt. Erst nachdem der Beginn des Titels gefunden wurde, wird wieder die Abspielzeit angezeigt.

Ein Druck auf die „Skip ◀"-Taste bewegt den Laser zurück zum Anfang des gerade gespielten Titels. Um den vorhergehenden Titel wieder abzuspielen, muß die „Skip ◀"-Taste zweimal kurz hintereinander betätigt werden.

Ein Druck auf die „Skip ▶"-Taste bewegt den Laser zum Anfang des folgenden Titels.

Um den Inhalt einer CD kurz zu hören, zuerst die „Play" Taste und nach einigen Sekunden Hören mit der „Skip ▶"-Taste zum nächsten Titel springen. Während des programmierten Abspielens wird mit „Skip ◀" zum nächsten bzw. vorhergehenden Titel der eingegebenen Reihenfolge gesprungen.

Dauerndes Drücken auf die Skip-Taste veranlaßt den Player, zunächst stückweise, später in fünfer-Gruppen zu springen.

10. SCAN FORWARD/BACK
(Titelsuchlauf vorwärts/rückwärts)

Solange eine der Tasten gedrückt wird, bewegt sich der Laser vorwärts oder rückwärts.

Ein Druck auf die „Scan" Tasten bewegt den Laser in Sprüngen von etwa 1 Sekunde Spieldauer. Mit SCAN wird der Laser anfangs mit etwa der 4-fachen Abspielgeschwindigkeit bewegt, nach einigen Sekunden wird die Abspielgeschwindigkeit auf ca. das 15-fache erhöht. Dabei wird im Sekundenabstand der Ton mit verringerter Lautstärke zur Orientierung durchgeschaltet, um genau eine Stelle der CD anzusteuern, von der die Wiedergabe starten soll.

11. HEADPHONE VOLUME
(Lautstärkesteller für Kopfhörer)

Mit diesem Drehknopf wird die Wiedergabelautstärke des Kopfhörers eingestellt. Die „Fixed" oder „Variable"-Ausgänge des CD-Players werden davon nicht beeinflußt.

12. PLAY/PAUSE (Play/Pause)

Diese Taste ist mit zwei Funktionen belegt: Sie bewirkt entweder Start oder Stop des Abspielens. Das Abspielen kann damit kurzzeitig unterbrochen werden (Pause). Der Laser bleibt dann in seiner Position. Um die Wiedergabe fortzuführen, die „Play/Pause"-Taste erneut drücken. Wenn die Wiedergabe an einer anderen Stelle der CD fortgesetzt werden soll, kann der Laser mit Hilfe der „Skip"- oder „Scan"-Tasten dorthin bewegt werden.

13. MEMORY ENTER
(Eingabetaste für Programmspeicher)

Mit dieser Taste wird beim Programmieren der Abspielreihenfolge die Nummer der gewünschten Titel (Program) bzw. der nicht gewünschten Titel (Delete) gespeichert.

14. DELETE (Eingabe für nicht gewünschte Titel)

Dieser CD-Player kann auf zwei Arten programmiert werden: Durch Eingeben der gewünschten Titelnummern oder durch Eingeben der der nicht gewünschten Nummern (Delete). Damit bei der Wiedergabe Titel übersprungen werden, muß das Gerät vor dem Abspielen so programmiert werden:

1. Gerät einschalten, CD einlegen und Schublade schließen.

2. Die „Delete"-Taste drücken, die rote LED über der Taste leuchtet auf. Auf dem Display werden Track „0" und „d-01" angezeigt. Der Speicher ist zum Eingeben der ersten Nummer bereit.

3. Mit den „Skip"-Tasten den ersten Titel anfahren, der nicht gespielt werden soll.

4. „Enter" drücken. Die Titelnummer wird nun gespeichert. Die Track-Nummer geht zurück auf „0", das Display zeigt „d-02" an.

5. Die Schritte 2,3 und 4 so oft wiederholen, bis alle nicht gewünschten Titel gespeichert sind.

6. Die „Play"-Taste drücken. Nun werden alle restlichen Titel der CD abgespielt.

7. Um das Abspielen zu unterbrechen, die „Reset"-Taste drücken. Die Nummern der nicht gewünschten Titel bleiben gespeichert. Um die so festgelegte Reihenfolge noch einmal abzuspielen, „Delete" und danach „Play" drücken.

Beim Öffnen der Schublade sowie beim Ausschalten des Gerätes werden die Nummern gelöscht.

15. PROGRAM (Eingabe gewünschter Titel)

Mit der „Program"-Schaltung werden bis zu 29 Titel in beliebiger Reihenfolge einer CD abgespielt. Dieser CD-Player kann auf zwei Arten programmiert werden: Durch Eingeben der gewünschten Titelnummern oder durch Eingeben der der nicht gewünschten Nummern (Delete). Um die Wiedergabe nur der gewünschten Titel zu starten, muß das Gerät vor dem Abspielen so programmiert werden:

1. Gerät einschalten, CD einlegen und Schublade schließen.

2. Die „Program" Taste drücken. Die rote LED über der Taste leuchtet auf und zeigt an, daß der Player zum Programmieren bereit ist. Das Display zeigt Track „0" und „P-01" an.

3. Mit der „Skip"-Taste die Nummer des ersten gewünschten Titels eingeben.

4. Nun die „Enter" Taste drücken, um die Titelnummer zu speichern. Danach springt die Titelnummer auf „0" zurück, angezeigt wird „P-02". Das Gerät ist zur Annahme der nächsten Titelnummer bereit.

5. Mit „Skip" die nächste Titelnummer anfahren.

6. Die „Enter" Taste drücken, um die Titelnummer zu speichern. Angezeigt werden die Titelnummer und „P-03".

7. Schritt 5 und 6 wiederholen, bis alle gewünschten Titel eingespeichert sind.

8. Die vorprogrammierte Reihenfolge wird mit „Play/Pause" zum Abspielen gestartet.

9. Wenn nur ein Teil der eingegebenen Titelreihenfolge abgespielt werden soll, überspringt der Laser bei kurz gedrückter „Skip" Taste die unerwünschten Titel.

10. „Program Play" wird mit der „Reset" Taste unterbrochen. Das Programm bleibt im elektronischen Speicher erhalten bis die Schublade zum Einlegen einer anderen CD geöffnet oder das Gerät ausgeschaltet wird.

16. DISPLAY (Anzeige für Titel und Spielzeit)

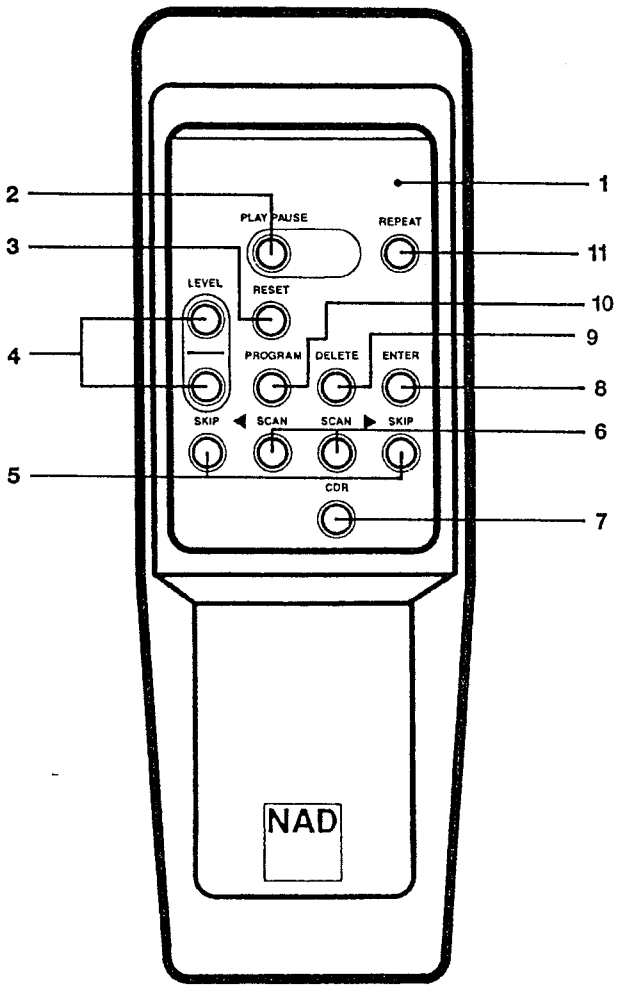
Es werden Betriebsart und die Position des Lasers angezeigt. Die „Track" (Spur; Titelnummer) und „Time" (Zeit) Anzeigen werden vom Player aus unhörbar auf den CDs gespeicherten „Subcode-" Informationen ausgelesen und angezeigt. Alle Compact Discs sind serienmäßig mit diesen Subcode-Informationen bespielt.

Track (Spur). Um den Inhalt einer CD zu unterteilen, werden alle Titel beim Herstellen des Masters mit Nummern versehen. Jeder neue Titel, jeder Satz einer Symphonie erhält seine Nummer. Bei manchen CDs kann (wenn vom Plattenhersteller vorgesehen) jeder Titel zusätzlich unterteilt sein. Diese Index-Unterteilungen dienen dazu, den Anfang eines Themas in der Musik, einer neuen Strophe oder Solos schneller zu finden. Diese zusätzlichen Nummern werden aber nicht angezeigt.

Time/Program. Zeigt die abgelaufene Spielzeit des jeweiligen Titels in Minuten und Sekunden an. Bei gedrückter „Time"-Taste wird die Restspielzeit aller Titel bis zum Ende der CD angezeigt. Beim Programmieren wird die Zahl der eingegebenen Titel angezeigt.

Remote. Die grüne LED unterhalb der „Track" Nummer leuchtet auf, sobald ein Signal von der Infrarot-Fernbedienung empfangen wird.

1. Sendeanzeige.
2. Play/Pause.
3. Rückstelltaste.
4. Lautstärke.
5. Titelsprung vorwärts/rückwärts.
6. Titelsuchlauf vorwärts/rückwärts.
7. CDR (Dynamikkompressor).
8. Eingabetaste für Programmspeicher.
9. Eingabe für nicht gewünschte Titel.
10. Eingabe gewünschter Titel.
11. Wiederholen.



REMOTE CONTROL (Fernbedienung)

Mit der serienmäßig beigepackten Fernbedienung werden verschiedene Funktionen des 5100 bequem vom Sessel aus ferngesteuert.

1. Der Fernbedienungsgeber wurde nach ergonomischen Gesichtspunkten gestaltet. Zum Übertragen der gewünschten Funktionen muß er nicht direkt auf das Gerät ausgerichtet sein.

2. Der Infrarotsender in der abgewinkelten Fernbedienung wurde so angeordnet, daß ein Bedienen mit nur einem Finger, ohne den Geber in die Hand zu nehmen, möglich ist. Das Sendesignal ist so stark, daß schon Reflektionen von den Wänden ausreichen, um den gewünschten Befehl am CD-Player einzuleiten. Die Fernbedienung muß dazu nicht direkt auf das Abspielgerät gerichtet werden. Nur um die Sicherheit der Übermittlung zu steigern muß direkte Sichtverbindung zwischen Geber (Sender) und Empfänger sein, grundsätzlich erforderlich ist sie aber nicht.

3. In der rechten Hand gehalten, liegen die am meisten gebrauchten Funktionen im Bereich des Daumens.

Die grüne LED zeigt an, daß ein Befehl gesendet wird. Diese Anzeige dient auch zur Kontrolle der Batterien: Wenn sie beim Drücken einer Taste nicht mehr aufleuchtet, sind sie zu schwach und müssen ausgetauscht werden.

Auf der Frontplatte des CD-Players zeigt ebenfalls eine LED an, daß ein Fernbedienungsbefehl „in der Luft ist".

Zwar ist der Fernbedienungssender so stark, daß meist schon die Reflektionen an Wänden oder der Decke ausreichen, um den gewünschten Befehl vom 5100 ausführen zu lassen, wenn der Geber nicht genau auf den Empfänger im Gerät gerichtet ist. Am zuverlässigsten funktioniert die Fernbedienung jedoch, wenn die Sichtverbindung zwischen Fernbedienungssender und -empfänger nicht unterbrochen ist.

Jede Taste auf dem Fernbedienungsgeber bewirkt die gleiche Funktion wie die entsprechende Taste am 5100. Bitte beachten Sie dazu die detaillierten Hinweise zu den einzelnen Punkten.

1. TRANSMIT INDICATOR (Sendeanzeige)
Zeigt an, daß ein Befehl vom Geber gesendet wird.

2. PLAY/PAUSE (Play/Pause)
Funktion entsprechend der Taste auf der Frontplatte des Gerätes.

3. RESET (Rückstelltaste)
Funktion entsprechend der Taste auf der Frontplatte des Gerätes. Beendet das normale oder programmierte Abspielen und fährt den Laser zum Anfang der CD zurück.

4. LEVEL (Lautstärke)
Zum Einstellen der Wiedergabelautstärke an den Buchsen „variable output" auf der Rückseite des Gerätes. Drücken der oberen Taste erhöht die Lautstärke, Druck auf die untere Taste setzt sie herab.

Um unliebsame Überraschungen durch brüllende Lautstärke beim Einschalten zu vermeiden, wird der Pegel dieses Ausganges beim Abschalten des CD-Players automatisch auf einen niedrigen Wert eingestellt.

5. SKIP FORWARD/BACK (Titelsprung vorwärts/rückwärts)
Funktion entsprechend der Taste auf der Frontplatte des Gerätes. Sprung zum Beginn des nächsten Titels mit (▶), zum Anfang des gerade laufenden Titels mit (◀).

6. SCAN FORWARD/BACK (Titelsuchlauf vorwärts/rückwärts)
Funktion entsprechend der Taste auf der Frontplatte des Gerätes. Zur Information ist das Programm von der CD bruchstückhaft zu hören.

7. CDR (Controlled Dynamic Range) (Dynamikkompressor)
Funktion entsprechend der Taste auf der Frontplatte des Gerätes. Drücken der Taste schaltet die CDR-Schaltung ein und aus.

8. MEMORY ENTER (Eingabetaste für Programmspeicher)
Funktion entsprechend der Taste auf der Frontplatte des Gerätes. Gibt – je nach Wahl – die PROGRAM oder DELETE-Nummern in den Abspielspeicher ein.

9. DELETE (Eingabe für nicht gewünschter Titel)
Funktion entsprechend der Taste auf der Frontplatte des Gerätes. Vor der Eingabe in den Abspielspeicher diese Taste drücken, damit der Titel nicht gespielt wird. Dient außerdem dazu, eingespeicherte Titel beim erneuten Abspielen zu überspringen.

10. PROGRAM (Eingabe gewünschter Titel)

Funktion entsprechend der Taste auf der Frontplatte des Gerätes. Vor der Eingabe in den Abspielspeicher diese Taste drücken, damit der Titel gespielt wird. Dient außerdem dazu, ausgesuchte und eingespeicherte Titel wieder aufzurufen.

11. REPEAT (Wiederholen)

Während des Abspielens gedrückt, wird mit „Repeat" die gesamte CD endlos lange wiederholt. Abgebrochen wird das Dauerspiel durch erneutes Drücken der „Repeat" Taste.

Wird „Repeat" während „Delete-" oder „Program Play" gedrückt, spielt das Gerät die eingespeicherten Titel endlos lange ab. Abgebrochen wird das programmierte Dauerspiel durch erneutes Drücken der „Repeat" -Taste.

ERSETZEN DER BATTERIEN

Sobald die Anzeige-LED im Fernbedienungsgeber nur noch schwach glimmt oder die Befehle nur noch unsicher akzeptiert werden, müssen die Batterien ausgetauscht werden. Es werden zwei Stück der Größe AA (Mignon) gebraucht. Empfehlenswert sind Alkali-Mangan-Zellen: Diese Batterien halten länger und laufen nicht aus.

Um das Batteriefach zu öffnen, mittig das geriffelte Teil auf der Unterseite des Gebers drücken und schieben.

Die Federn drücken auf den Minuspol. Nur frische Batterien gleicher Type/desselben Herstellers einsetzen.

PFLEGE

Der CD-Player ist wartungsfrei. Gelegentlich sollte jedoch die geöffnete Schublade mit einem weichen Tuch von lose aufliegendem Staub befreit werden.

ÜBER DEN UMGANG MIT COMPACT DISCS

Compact Discs sind zwar nicht so anfällig gegenüber Schmutz und Kratzern wie analoge (schwarze) Schallplatten. Dennoch sollte man vorsichtig mit den silbernen Scheiben umgehen. Staub, Fingerabdrücke oder leichte Kratzer beeinflussen die Wiedergabe kaum. Ganz anders jedoch grobe Kratzer, ölige Fingerabdrücke oder Saft/Rotweinflecken: Sie behindern den Laser beim Lesen der Informationen, die Wiedergabe wird durch Knacker gestört oder unterbrochen (Echowiedergabe).

HINWEIS: Beide Seiten der Compact Disc sollen möglichst kratz- und schmutzfrei bleiben. Besonders die bedruckte Seite ist stark kratzgefährdet, weil die Informationsspuren hier nur von einer dünnen Lackschicht geschützt werden.

Die Fehlerkorrektur der NAD-CD-Player wurde speziell auf die Korrektur irregulärer Fehler ausgelegt, so daß noch CDs störungsfrei abspielbar sind, die von anderen Modellen schon als unspielbar eingestuft werden. Auch für die NAD-Player gilt: Je besser der Zustand der CDs, desto geringer die Arbeit der Fehlerkorrektur, desto besser der Klang.

Um dauerhaft die gute Qualität zu erhalten, CDs nur am Rand anfassen. Gut lassen sich die CDs aus den Kunststoffschachteln herausnehmen, wenn mit dem Zeigefinger auf den Mittelteil der Verpackung gedrückt und mit Daumen und Mittelfinger die Platte aus der Verpackung herausgeholt wird.

Verschmutzte CDs werden mit einem weichen Tuch, das auch etwas angefeuchtet sein kann von innen nach außen, nie kreisförmig(!) abgewischt. Kratzer von innen nach außen beeinflussen nur einen kleinen Teil der Informationsstrecke auf der Platte und fordern die Fehlerkorrektur nicht so stark heraus wie spiralförmige. Benutzen Sie zum Reinigen der CDs nie Tücher oder Mittel, die für analoge (schwarze) Schallplatten gedacht sind!

Reinigungsflüssigkeiten, Sprays oder mit speziellen Flüssigkeiten getränkte Pflegetücher können die Lackschicht ebenso anlösen wie Alkohol oder Reinigungsbenzin. Damit wird die CD unbrauchbar! Heftig verschmutzte CDs nur unter warmem Wasser mit einem kleinen Zusatz von Spülmittel reinigen. Nach dem Abspielen müssen die CDs wieder in die Originalverpackung zurück.

ETWAS ÜBER DEN LASER

In Compact-Disc-Playern werden Halbleiter-Laserdioden eingesetzt, um die Informationen aus der silbernen Scheibe berührungslos auszulesen. Der Laser wird von einer hochpräzisen Mechanik geführt. Das Laser-Licht beleuchtet die mikroskopisch kleinen „pits" (Erhöhungen und Vertiefungen).

Stellen, die reflektiertes Licht zurückspiegeln, wertet die Elektronik als Signal aus; von Stellen ohne Reflektion wird kein Signal erzeugt. Aus den wechselnden „Signal" – „Kein Signal" – Folgen bildet die Elektronik dann das Stereo-Signal zurück. Der Laser ist während des Abspielens nicht zu sehen, die Wellenlänge des infraroten Lichtes mit 7800 Ångström ist dafür zu klein.

Compact Disc Player sind absolut kindersicher. Die Ausgangsleistung des Lasers ist sehr klein, zusätzlich wird er von dem Gehäuse des Gerätes völlig abgeschirmt. Wegen der Einstellung des Laserlichtes auf einen Brennpunkt in nur 1 mm Höhe über der Linse schwächt sich die Lichtenergie bei demontiertem Gehäuse schnell auf vernachlässigbare und ungefährliche Werte ab.